Herren 1. Kreisklasse Gr. 1

TTC 1962 Albungen III : VfL Wanfried
Mittwoch, 24.01.2024, 20:00 Uhr

TTC 1962 Albungen III siegt deutlich gegen VfL Wanfried

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen den VfL Wanfried hat der TTC 1962 Albungen III am Mittwoch in weniger als 155 Minuten zwei Punkte in der Herren 1. Kreisklasse Gr. 1 gesammelt. Beim VfL Wanfried lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 25:12 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TTC 1962 Albungen III mit 2 und der VfL Wanfried mit einem Ersatzspieler antrat. Erfolgsgarant in diesem Match war allen voran das untere Paarkreuz.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Eher wenig Gegenwehr bekamen Schindewolf / Marschall bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Zölfl / Stikar. Einen Zähler für die Gäste mussten Gremmer / Kuntke bei der 1:3-Niederlage gegen Berz / Graf hinnehmen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Uwe Schindewolf gewann im Anschluss sein Spiel gegen Horst Berz sicher und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 11:7, 11:8, 11:7. Das war ein souveräner Sieg. Ottmar Gremmer konnte im Spiel gegen Marco Zölfl einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Zwischenzeitlich musste Detlev Marschall zwar einen Satz weggeben, fuhr derweil sein Spiel gegen Marcel Stikar, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher mit 11:8, 8:11, 11:4, 12:10 ein. Sebastian Kuntke gewann derweil sein Spiel gegen Reiner Graf eher ungefährdet mit 11:9, 11:8, 11:9. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:1. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Uwe Schindewolf letztlich auf Lager, um Marco Zölfl final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Ottmar Gremmer lag gegen Horst Berz bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Detlev Marschall gewann sein Spiel gegen Reiner Graf anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher in drei Sätzen, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Das war ein souveräner Sieg. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: TTC 1962 Albungen III 7 Punkte, VfL Wanfried 2 Punkte. Lange mit Marcel Stikar ringen musste Sebastian Kuntke, bis er seinen Kontrahenten mit 11:6, 11:6, 6:11, 9:11, 11:9 niedergerungen hatte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kuntke mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Nach diesem Sieg geht der TTC 1962 Albungen III am 02.02.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den SV 1910 Reichensachsen II, während der VfL Wanfried am 30.01.2024 gegen den SV Wendershausen 1968 versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TTC 1962 Albungen III
Doppel: Schindewolf / Marschall 1:0, Gremmer / Kuntke 0:1
Einzel: U. Schindewolf 1:1, O. Gremmer 2:0, D. Marschall 2:0, S. Kuntke 2:0
VfL Wanfried
Doppel: Zölfl / Stikar 0:1, Berz / Graf 1:0
Einzel: M. Zölfl 1:1, H. Berz 0:2, R. Graf 0:2, M. Stikar 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.01.2024 (11:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").